

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kommunalentwicklung, Bauen und Infrastruktur
der Ortsgemeinde Steffeln

Sitzungstermin: 04.12.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:27 Uhr
Ort, Raum: Steffeln, im Jugend- und Dorfgemeinschaftshaus

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 9

Vorsitz

Frau Sonja Blameuser

Mitglieder

Herr Michael Blameuser

Herr Wilhelm Blameuser

Herr Karl Heinz Blum

Herr Gregor Finken

Herr Lothar Fischbach

Herr Bruno Juchems

Protokollführer

Herr Gerhard Willems

Beratendes Mitglied

Herr Frank Barger

stv. Ausschussmitglied

Herr Marco Bernardy

stv. Ausschussmitglied

Herr Christian Gorges

stv. Ausschussmitglied

Herr Andreas Schlösser

stv. Ausschussmitglied

Herr Roland Schlösser

stv. Ausschussmitglied

anwesend ab 20.13 h, vorher
entschuldigt

Frau Bianca Schuck

Herr Werner Schweisthal

stv. Ausschussmitglied

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Werner Grasediek

entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Lothar Arens

stv. Ausschussmitglied

entschuldigt

Die Mitglieder des Ausschusses für Kommunalentwicklung, Bauen und Infrastruktur waren durch Einladung vom 27.11.2019 auf Mittwoch, 04.12.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschuss war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
Vorlage: 1-2719/19/36-198
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Informationen der Vorsitzenden
4. Brainstorming und Maßnahmen in den nächsten Jahren
5. Anfragen, Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Verpflichtung von Ausschussmitgliedern **Vorlage: 1-2719/19/36-198**

Sachverhalt:

Gemäß § 46 Abs. 5 Satz 1 in Verbindung mit § 30 Gemeindeordnung (GemO) verpflichtet der Ortsbürgermeister die Ausschussmitglieder, die nicht gewählte Ratsmitglieder sind, vor ihrem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung namens der Ortsgemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Die Ausschussmitglieder üben ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugung aus; sie sind an Weisungen oder Aufträge ihrer Wähler nicht gebunden.

Die Ausschussmitglieder sind Inhaber eines Ehrenamtes. Die Übernahme eines Ehrenamtes beinhaltet die Pflicht zur gewissenhaften Erfüllung der Amtspflichten. Die förmliche Verpflichtung durch den Ortsbürgermeister durch Handschlag bedeutet eine formale Bekräftigung dieser Pflicht.

Die Pflichten der Ausschussmitglieder ergeben sich insbesondere aus:

- § 20 GemO, Schweigepflicht
- § 21 GemO, Treuepflicht
- § 22 GemO, Ausschließungsgründe sowie
- § 30 GemO, Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder.

Verweigert ein Ausschussmitglied den förmlichen Akt der Verpflichtung durch Handschlag, so gilt dies als Verzicht auf den Amtsantritt. Damit ist nicht der Verzicht auf das Mandat verbunden. Ist ein Ausschussmitglied erneut gewählt worden, ist gleichwohl eine erneute Verpflichtung vorzunehmen.

Die nachstehend aufgeführten sonstigen wählbaren Bürger wurden am 26.11.2019 durch den Ortsgemeinderat als Mitglied bzw. als stellvertretendes Ausschussmitglied in den Ausschuss für Kommunalentwicklung, Bauen und Infrastruktur gewählt und haben das Mandat angenommen:

Frau Bianca Schuck

Unter Hinweis auf die entsprechenden Bestimmungen der Gemeindeordnung wurden die o.g. Ausschussmitglieder von Ortsbürgermeisterin Sonja Blameuser durch Handschlag verpflichtet.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 2: Genehmigung der letzten Niederschrift

keine

TOP 3: Informationen der Vorsitzenden

- Ortsgemeinderatsmitglieder, die nicht im Ausschuss vertreten sind, dürfen trotzdem am nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung teilnehmen

- Hochwasserschutzkonzept
Es haben noch nicht alle übrigen Gemeinden in der Verbandsgemeinde ihre Zustimmung hierzu beschlossen. Erst wenn dies erfolgt ist, wird gemeinschaftlich weiter verfahren.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 4: Brainstorming und Maßnahmen in den nächsten Jahren

Das Brainstorming fand dergestalt statt, dass jeder Anwesende der Reihe nach seine Vorschläge für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde darlegen konnte. Hierbei wurden insgesamt nachfolgende Punkte vorgetragen und erfasst:

zur Verkehrsregelung im Ortsgebiet:

Es wurde die Frage gestellt, ob es möglich sei, an den Kreuzungen mit rechts vor links Regelung entsprechende Markierungen auf der Fahrbahn anzubringen oder Verkehrszeichen aufzustellen. Die Vorsitzende bezog hierzu Stellung, dass dies bereits im Gemeinderat besprochen worden sei, jedoch seitens der entsprechenden Behörden abgelehnt wurde.

Toilettengebäude bei der Schutzhütte Steffeln:

Es wurde vorgeschlagen, die Toilettenanlage bei der Schutzhütte in Steffeln grundlegend zu erneuern.

Kinderspielplatz Steffeln:

der Eingang/Ausgang soll auf Sicherheit überprüft und gegebenenfalls geändert werden.

Gemeindehaus in Steffeln:

es soll der aktuelle Sanierungsbedarf überprüft werden (eventuell auch durch Hinzuziehung eines Spezialisten)

Haltestelle in Steffeln:

es werde ein Fahrradständer im Bereich der Bushaltestelle benötigt, hierzu erläuterte die Vorsitzende, dass bereits über die Anschaffung eines entsprechend gestalteten Baumstammes verhandelt wurde.

Es wurde vorgeschlagen, über ein mittelfristiges Friedhofkonzept nachzudenken und gegebenenfalls in die Wege zu leiten (Stichwort: alternative Urnengrabstätte/externe Beratung erforderlich?)

Friedhof Auel:

es wurde der Vorschlag eingebracht, diverse Kreuze umzustellen und eventuell einen Pfad anzulegen.

Gemeindegebiet allgemein / Tourismus:

Die „sieben Kammern“ hinter Steffelberg sollen wieder freigelegt werden und für Wanderer beziehungsweise Touristen erlebbar gemacht werden.

Es wurde angeregt, einen Fitnesspfad (verlaufend vom Bereich Mühlenweg bis zum Weg hinter Steffelberg) mit entsprechenden Hinweisschildern und Vorrichtungen errichtet werden.

Es wurde angeregt, einen Steg über den Bach hinter Steffelberg zu errichten, um Touristen und Wanderern das Überqueren des Baches trockenen Fußes zu ermöglichen.

An der ehemaligen Wasserzapfstelle Auel tritt ununterbrochen Wasser aus und läuft ins Freie. Es soll darüber nachgedacht werden, hier einen Behälter oder Bottich aufzustellen, insbesondere aus ästhetischen Gründen.

Es wurden weitere Infotafeln insbesondere für eine bessere Orientierung im gesamten Gemeindegebiet gefordert. Sowohl in Auel seien zeitweise irritierte Wanderer anzutreffen, als auch in Steffeln werde häufig nach dem Weg zu diversen Zielen gefragt.

Das Missionskreuz in Steffeln soll kurzfristig restauriert beziehungsweise neu gestrichen werden.

Straßen im Ortsgebiet Steffeln:

es wurden der teils schlechte Zustand verschiedener Gemeindestraßen angesprochen mit der Bitte um Beseitigung diverser Schlaglöcher. Die Vorsitzende erklärte hierzu, dass dies bereits in Bearbeitung sei.

künftiger Standort für Biomüll sowie Altglas am Sportplatz Steffeln:

es wurde angeraten, den künftigen Stellplatz für die Altglascontainer am Sportplatz Steffeln so zu befestigen, dass etwaige Scherben oder Glasreste, welche nicht den Weg in den Container finden, gegebenenfalls einfach aufgenommen und beseitigt werden können.

(zurzeit: Schotterplatz)

Außerdem soll der Winterdienst künftig den Weg vom/bis zum Container freihalten.

zur Wohnsituation:

es wurde eindringlich auf den Bedarf eines neuen Wohnbaugebietes hingewiesen. Dieser Vorschlag stieß auf sehr breite Zustimmung. Hierzu wurde insbesondere bemerkt, dass in diesem Falle bitte die Dorferneuerung hinzugezogen werden soll.

Gemeindestraßen und Wirtschaftswege im gesamten Gemeindegebiet:

der gesamte Sanierungsbedarf soll ermittelt werden und anhand eines Maßnahmenkataloges kontinuierlich abgearbeitet werden.

Der starke Bewuchs insbesondere auf dem Weg oberhalb der Hardt, als auch in unmittelbarer Umgebung soll entfernt beziehungsweise zurückgeschnitten werden damit man von der Ruhebänk am Kreuzweg über der Hardt wieder einen so tollen Panoramablick über den Ort hat, wie früher. Außerdem soll versucht werden, von dieser Bänk einen kleinen Wanderweg im Bereich der Felsen über der Hardt, anzulegen, welcher den asphaltierten Weg für eine kurze Distanz verlässt, und dann wieder hierauf trifft.

Sportplatz Auel:

es wird dringend eine Einfriedung gewünscht um den Dachsschäden Einhalt zu gebieten, welche nicht anderweitig abgestellt werden können, wie sich zuletzt zeigt.

Kirchenaufgang/Treppe in Steffen: die baufällige Treppenanlage soll erneuert werden.

Ruhebänk hinter Steffelberg: eine kleine Fläche um die Ruhebänk hinter Steffelberg sollte in irgendeiner Art und Weise befestigt werden um dem starken Bewuchs hier etwas mehr Einhalt zu gebieten.

Es soll über ein Übergabekonzept bezüglich der Nutzung beziehungsweise Anmietung des Gemeindehauses in Steffeln nachgedacht werden, um etwaige Schäden zeitnah nachweisen zu können und einen gleichbleibenden Qualitätsstandard zu bewahren. Außerdem soll ein Freiwilligentrupp für anfallende Arbeiten und Reparaturen in allen Ortsteilen etabliert werden.

es wurde beantragt, markante Wanderwege im Gemeindegebiet bei Schneefall für Touristen und Wanderer freizuhalten.

Es wurde weiterhin vorgeschlagen, eventuell einen Boule- beziehungsweise Bocciaplatz zu etablieren.

Gemeindehaus Steffeln:

offenbar arbeitet die Heizung im Bereich der Fußballkabinen nicht ordnungsgemäß. Es wurde um kurzfristige Reparatur gebeten, da auch im Winter in diesem Bereich eine Nutzung stattfindet.

Internetanbindung:

es wurde gefragt, wie es mit der Verfügbarkeit von Internet Anschlussmöglichkeiten bestellt sei. und ob das Gerücht der Tatsache entspreche, dass keine weiteren Internetplätze mehr verfügbar seien. Es kann nicht sein, dass wenn jemand eine neue Wohnung bezieht, der dort keine Internetverbindung herstellen kann.

Aufgrund der zu befürchtenden, sich verschlechternden Einnahmesituation sollen alle möglichen Ressourcen erschlossen werden, die die Einnahmesituation auf Dauer verbessern können und insbesondere den Tourismus stärken.

Es soll über die Etablierung einer Mountainbiketstrecke ringsum Steffeln mit einer Länge von circa 20 km und entsprechender Beschilderung angedacht werden. Eventuell auch mit einer Erweiterung um einen Trialpark. (Stichwort Beschilderung: Nationalpark/Naturpark?)

Spielplatz Steffeln: der allgemeine Zustand wurde kritisiert (große Schaukel defekt (kleine Schaukel soll angeschafft werden, Sitzkreis defekt). Hierzu erklärte die Vorsitzende, Dass seitens der Ortsgemeinde Zahlungsbereitschaft bestünde, und entsprechende Rücklagen und Fördergelder bereitstünden. Es wurde vorgeschlagen ob man die Sitzkreisfläche eventuell mit einem Pavillondach ausrüsten kann, um auch bei nicht optimalem Wetter oder starker Sonneneinstrahlung hierunter Schutz zu finden im Rahmen des Spielplatzbesuches.

Ortsteil Lehnerath:

das Begrüßungs- beziehungsweise Werbeschild für die Ortsgemeinde Steffeln möge bitte ähnlich wie das gleiche Schild in Auel beschriftet werden. (Der Schriftzug Lehnerath soll größer hervorgehoben werden.) Es soll festgestellt werden, ob die Ortsgemeinde eine kleine Fläche erwerben kann um einen Dorfplatz zu schaffen für die Bewohner von Lehnerath.

Aufgrund der zukünftig absehbaren, sich verschlechternden Finanzsituation u.a. aufgrund rückläufiger Einnahmen aus der Forstwirtschaft, wurde vorgeschlagen, über die Schaffung von Gewerbeflächen im Gemeindegebiet zu diskutieren. In der Vergangenheit habe man dies nicht für notwendig gehalten. Leider hätten sich jedoch in der Vergangenheit bereits Gewerbetreibende anderweitig niedergelassen, insbesondere auch aufgrund mangelnder Flächen für diesen Zweck. Insbesondere im Falle eines Dorferneuerungskonzeptes soll dieser Punkt mit berücksichtigt werden.

Der Umweltschutz allgemein sowie der Gewässerschutz im Besonderen soll stärker verfolgt werden. (Stichwort Gülletourismus). Die Ortsgemeinde soll sich mit weiteren Gemeinden der Verbandsgemeinde abstimmen um gemeinsam den Druck auf die zuständigen Behörden zu vergrößern.

Friedhof Steffeln:

am Ehrenfriedhof besteht Sanierungsbedarf.

Die Dorfgemeinschaft soll weiter aktiviert, gefördert und verstärkt werden.

Als Nächstes sollen die vorgenannten Anregungen in einer Liste zusammengefasst und aufbereitet werden. Ausschussmitglied Karl-Heinz Blum soll das übernehmen. Diese Liste soll mit der Möglichkeit der Einstufung durch die Mitglieder des Ausschusses ausgestattet sein. Man soll sowohl über die zeitliche Priorität als auch über die Wichtigkeit grundsätzlich eine Auswahl treffen können. Diese Liste soll dem Ausschuss nochmals vorgelegt werden, idealerweise bereits für die nächste Sitzung, die am Mittwoch, den 15. Januar 2020 um 19:00 Uhr stattfinden soll.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 5: Anfragen, Verschiedenes

keine

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.12.2019

.....
(Vorsitzender)

.....
(Protokollführer)